

---

Subject: Aw: der Mini kommt wieder in Mode  
Posted by [wellenkin](#) on Tue, 10 Jun 2014 19:51:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Diese Kleinchen unter den Tekscopes haben ein par sehr besondere Eigenheiten.

Sie sind vollisoliert und dürfen für erdfreie Messarbeiten genutzt werden. Der Schalter für die Vertikalempfindlichkeit geht von 1mV/div hoch zu 100V/div und das mit der festmontierten Probe. Die Spannungsfestigkeit des Tastkopfs ist enorm. Damit geht einher daß schon kleine Schäden an der Isolation diese Eigenheit in Frage stellen können, ebenso kann nicht ohne weiteres irgendein anderer Tastkopf benutzt werden.

Der (sehr seltene) Tek213 verfügt über ein Multimeter der besonderen Art. Nicht nur die direkte Ausgabe auf der Bildröhre ist ein Hingucker, auch die technischen Daten. Von den Freunden aus USA war darüber u.a. zu erfahren daß viele Tek Servicecenter das Gerät zum kalibrieren ins Werk schicken mußten da die eigenen Kalibriermittel für dieses hochgenaue Ding nicht mehr ausreichten. Es verarbeitet Spannungen (AC als RMS) mit einer Grundgenauigkeit von 0,1%, auch bei R und I hält es diese Toleranzen ein. Die Spannungsmessung geschieht über den Tastkopf was ein direktes Umschalten von Scope zu Pegel während der Messung gestattet. R und I misst er über seitlich separate Buchsen mit Multimetermesskabeln. Zudem bietet der kleine völlig neue Messbereiche an wie mA/div und Ohm/div da er sein Multimeter auch im Oszimodus betreiben kann. Absolut faszinierendes Teilchen !

Für Vorführung Ohm/div bitte ein Kohlemikrofon vom Telefon benutzen

Häkchen: niedrige Bandbreite, nochmals niedriger im empfindlichsten Messbereich 1mV/div, verbunden mit einer bemerkenswert hohen Eingangskapazität. Der Oszi ist für Radioservice keine gute Wahl, er hat seine Stärken woanders. Zudem werden sie auch jetzt noch hoch gehandelt, das Preis-Leistungsverhältnis ist von der Anwendung abhängig... Sammler sind immer sofort dabei wenns um so einen geht

IG Martin

---